

Standardwerk im Bücherregal einer jeden Familie

"Das hässliche Entlein", "Die Prinzessin auf der Erbse" oder auch "Die kleine Meerjungfrau" gehören zu den bekanntesten Märchen unseres Kulturkreises. Zusammengetragen, bearbeitet und (um)geschrieben wurden sie von dem dänischen Schriftsteller Hans Christian Andersen. Dass Andersen nicht nur der "Märchenonkel", als den ihn die Welt heutzutage kennt, war, ist nur wenigen bekannt. Seine Versuche als Romancier waren weitaus weniger erfolgreich als die 156 Märchen, die er im Laufe seines 70-jährigen Lebens geschrieben und bearbeitet hat.

Dass Hausbücher, die Märchen von Andersen gesammelt in einem Band bieten, so bekannte wie die oben aufgeführten oder auch "Des Kaisers neue Kleider", "Das Mädchen mit den Schwefelhölzern" und "Die Schneekönigin" enthalten, ist fast selbstverständlich. Der neue Band "Andersens Märchen" aus dem Ravensburger Buchverlag versammelt jedoch auch noch etwas unbekanntere Märchen von Andersen zwischen den beiden Buchdeckeln, z.B. "Die Nachtigall", "Was Vater tut, ist immer recht" oder "Das Feuerzeug".

Andersen hat in seinen Kunstmärchen sowohl bereits bestehende Volksmärchen wie auch Sagen, Legenden und historische Begebenheiten verarbeitet und literarisch aufgearbeitet sowie für Kinder verständlich formuliert. Nicht selten sind deshalb auch die literarischen Strömungen seiner Zeit und autobiographische Züge in den Märchen erkennbar. Dass Andersen zeit seines Lebens aufgrund seiner ärmlichen Herkunft und seines Aussehens ein Außenseiter war, verarbeitete er z.B. im Prototyp des Außenseitermärchens "Das hässliche Entlein". "Die kleine Meerjungfrau" - nicht nur ein Wahrzeichen Kopenhagens, sondern auch eines der bekanntesten Märchen Andersens - hingegen basiert auf der Sage der Undine, eines Wassergeistes.

Das typisch märchenhafte Ende mit der Phrase "Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute" - oder ähnlichen Formulierungen - hat Andersen nicht unbedingt immer für sich und seine Märchen beansprucht. Das bettelarme Mädchen, das am Silvesterabend Schwefelhölzer auf der Straße verkaufen will, sieht die Sonne am nächsten Tag nicht mehr aufgehen. Ihre Großmutter hat das erfrierende Kind zu sich in den Himmel geholt.

Der edle Märchenband "Andersens Märchen" mit Leinenrücken enthält insgesamt 13 Märchen des Dänen. Die farbenfrohen, meist ganze oder zumindest halbe Seiten einnehmenden Illustrationen stammen von Betina Gotzen-Beek, die eine ganz besondere Beziehung zu den Andersen-Märchen hat. Sie haben sie ihre Kindheit hindurch begleitet. Damals hat sie bereits ihr Lieblingsmärchen, "Die wilden Schwäne", immer wieder gemalt. Mit der Illustration dieses Hausbuchs hat sich für Betina Gotzen-Beek praktisch ein Kindheitstraum erfüllt.

Andersens Märchen sind das skandinavische Pendant zu den Grimm'schen Märchen und gehören zum Kulturgut des Abendlandes. Ein Hausbuch mit Andersens wie auch Grimms Märchen gehört ins Bücherregal einer jeden Familie - zum Vorlesen ab fünf Jahren geeignet.

Sabine Mahnel 16.10.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info